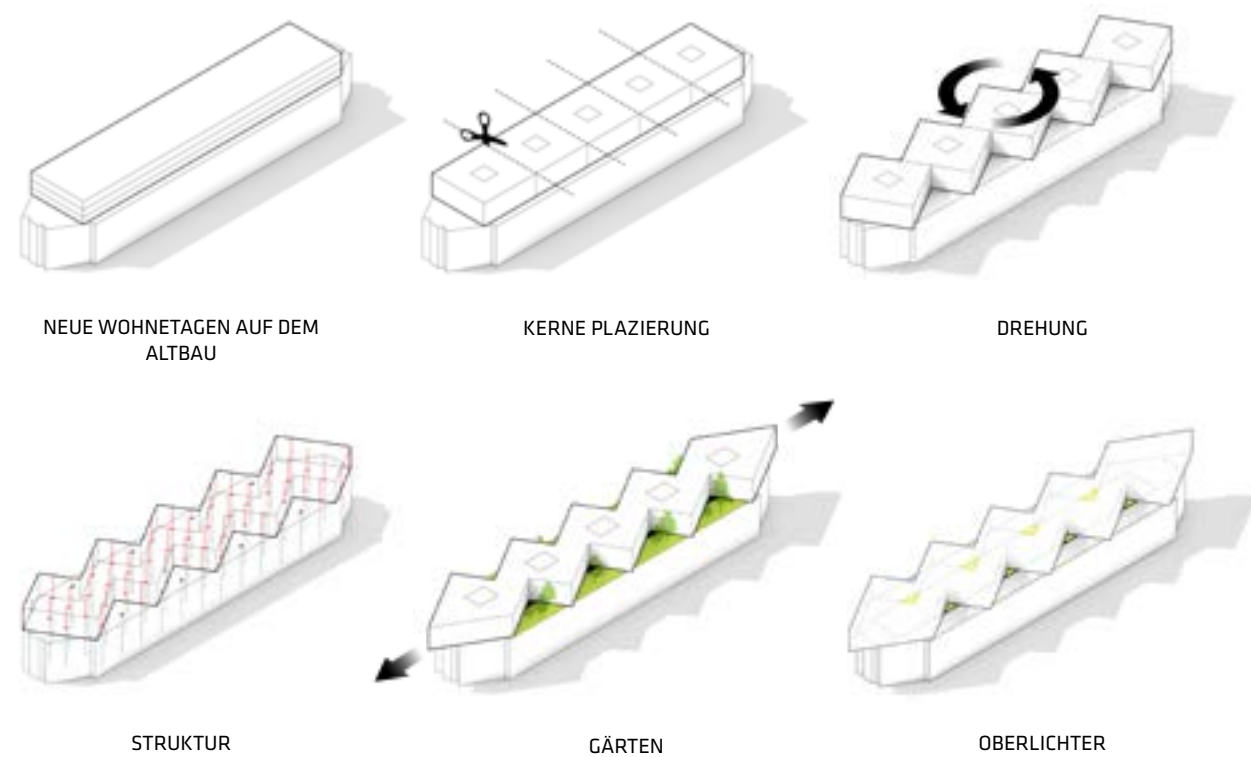


TRANSITLAGER

Mit unserem Entwurf nehmen wir den Gedanken einer bereits 2002 von Herzog & de Meuron angefertigten Studie auf das Areal langfristig als neues Entwicklungsgebiet der Region Basel mit urbanem Charakter. Unser Projekt ist Teil dieses Transformationsprozesses. Die multifunktionalen Geschossebenen beherbergen eine Mischnutzung von Kunst, Einzelhandel, Wohn- und Arbeitsräumen.

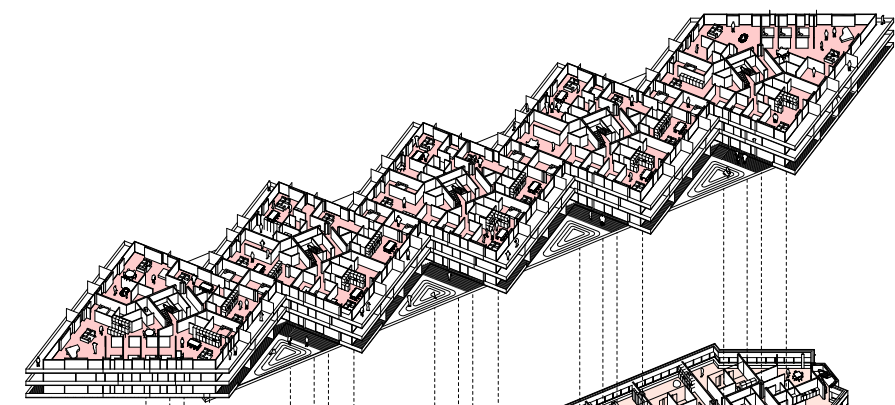
Die bestehende viergeschossige Stahlbetonkonstruktion aus den späten sechziger Jahren mit einem dreigeschossigen Leichtbau aufzustocken. Der Entwurf baue nicht nur tatsächlich, sondern auch stilistisch auf dem Bestandsbau und seiner industriell geprägten Umgebung auf. Die Erweiterung verdoppele das Gebäudevolumen auf 7.000 Quadratmeter und spiele mit geometrischen Formen.

Der Grundriss gleicht in etwa einer mit breitem Textmarker gezeichneten Zickzack-Linie. Damit hat der Erweiterungsbau das Potential, zur zentralen Landmarke des aufstrebenden Künstlerviertels zu werden. Auch die städtebauliche Umgebung stimmt: Großzüge öffentliche Plätze umgeben den wichtigen Bau und schaffen eine Verbindung zum angrenzenden Botanischen Garten.

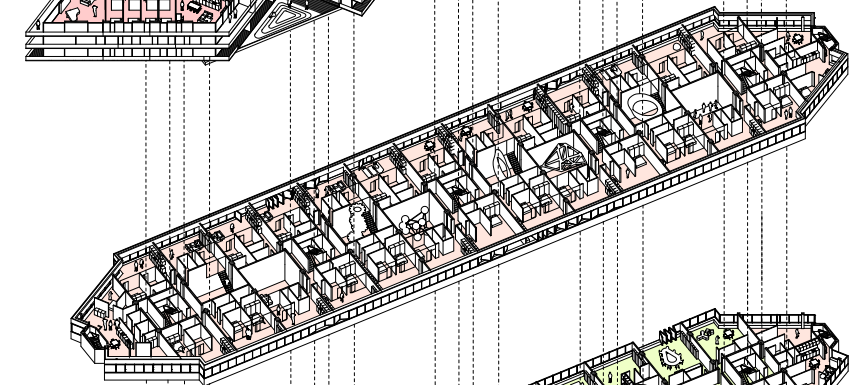




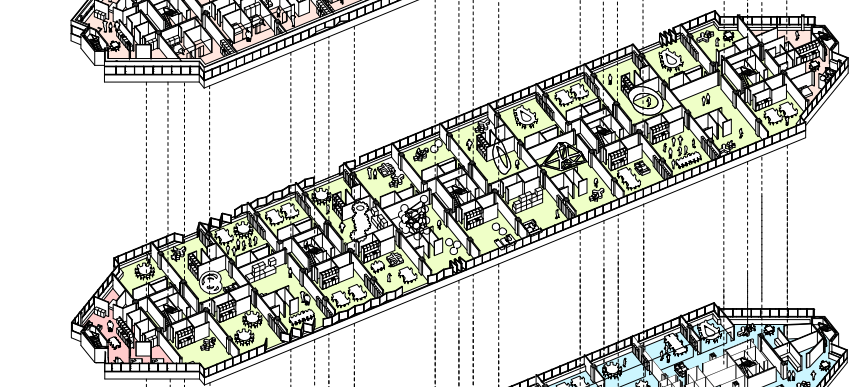
Die markante Lagerhalle aus den 60er Jahren befindet sich auf dem Dreispitz Areal, das sich in den nächsten drei Jahren zu einem spektakulären Wohn-, Arbeits- und Kreativzentrum entwickeln soll.



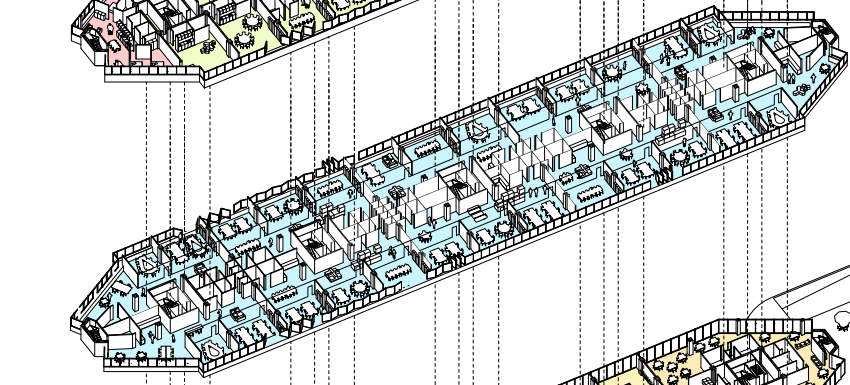
NEUBAU



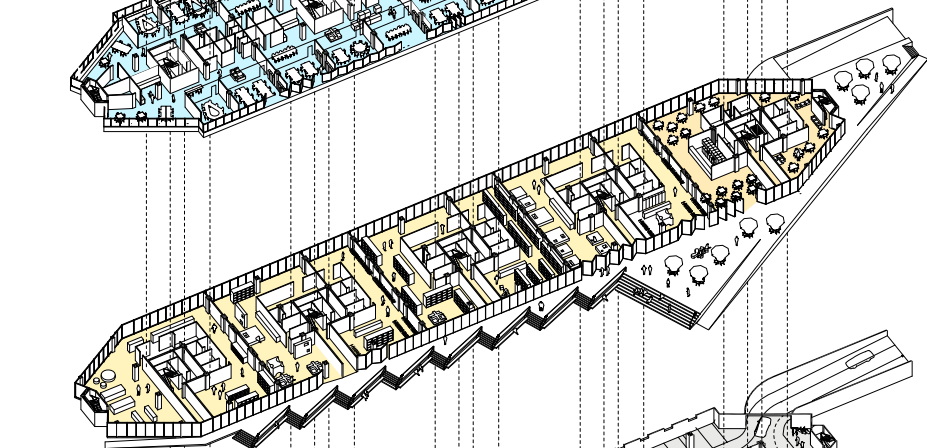
3. STOCK



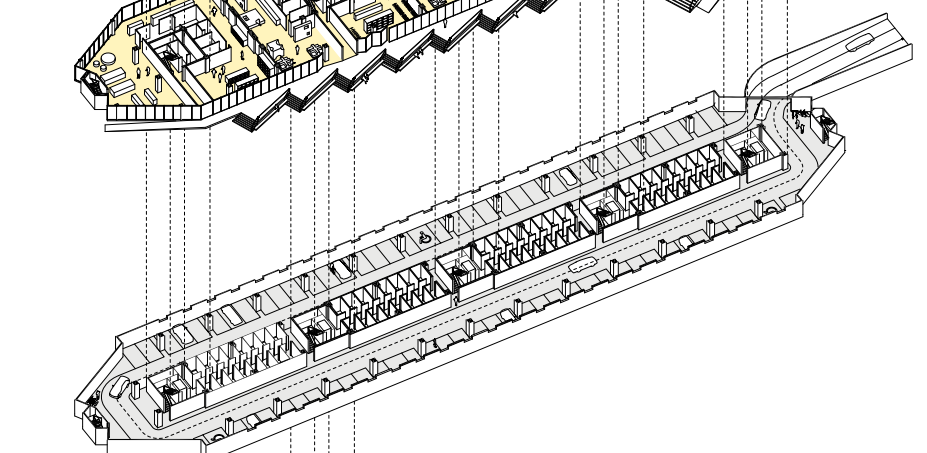
2. STOCK



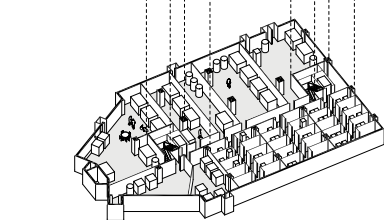
1. STOCK



0 - ERDGESCHOSS



-1 - UNTERGESCHOSS



-2 - UNTERGESCHOSS

